

Natur in Bischofszell

Nun ist Pro Natura Thurgau auch endlich in der Stadt aktiv unterwegs. Bestimmt haben sich einige Passanten gewundert, was seit dem Frühjahr an der Böschung zwischen der Thurbrugg- und Fabrikstrasse passiert.

Die Naturschutzkommission hat im Rahmen des Behördenauftrags zur Aufwertung des Stadt- und Landschaftsbildes das grosse Potential für eine artenreiche Wiese erkannt und beim Stadtrat die Zusammenarbeit mit Pro Natura beantragt.

So wird an der Böschung zwischen Thurbrugg- und Fabrikstrasse seit diesem Jahr ein neues Ziel verfolgt: Es soll eine Magerwiese entstehen.

Über 50 Pflanzenarten

Diese Wiesenflächen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen der Schweiz. Auf einem Quadratmeter können über 50 Pflanzenarten vorkommen! Ein wahres Paradies für zahlreiche Kleintiere, wie beispielsweise Grillen, Heuschrecken, Käfer und Spinnen.

Der Grund dieses Artenreichtums liegt in ihrem Namen. Der Begriff «mager» bei Magerwiese steht für einen nährstoffarmen Boden, auf welchem diese Biotope entstehen. Nährstoffreiche Böden bewirken ein verstärktes Wachstum konkurrenzstarker Gräser, so dass kein Platz mehr für die Pflanzen der artenreichen Blumenwiesen ist.

Richtige Pflege

Durch die heutigen hohen Nährstoffeinträge über die Umgebung und Luft kann eine solche Wiese nur mit richtiger Pflege entstehen. Optimal sind zwei Schnitte mit

schonendem Werkzeug, um die vorhandene Fauna nicht zu stören. Anschliessend wird das Schnittgut abtransportiert, um die darin enthaltenen Nährstoffe zu entfernen. Wichtig ist ebenfalls, dass nie die ganze Fläche in einem Zug gemäht wird. Bei jedem Schnitt bleibt ein Teil stehen, damit die Tiere einen Rückzugsort haben und sich ungestört fortpflanzen können. Zusätzlichen Schutz bieten die Sträucher, welche die Erstklässler im Rahmen der jährlichen Pflanzaktion gepflanzt haben.

Mit diesen Massnahmen kann dank guter Zusammenarbeit mit der Stadt Bischofszell in nur wenigen Jahren aus einer eher artenarmen Böschung eine artenreiche, blühende Magerwiese entstehen.

Lisa Vaterlaus, Pro Natura Thurgau

Für die Bewirtschaftung des Wiesenbordes suchte die Stadt Bischofszell im Herbst 2017 Interessenten. Leider meldete sich trotz kostenloser Nutzung des öffentlichen Wiesengrunds niemand. Stadträtin Pascale Fässler und Markus Bürgisser, Geschäftsführer Pro Natura Thurgau haben zur langfristigen Bewirtschaftung eine Vereinbarung ausgearbeitet. Das städtische Grundstück wird mit der Revision Ortsplanung im Schutzplan eingetragen.



«Aber bitte mit Sahne»

Am 8. und 9. Februar lädt der Singkreis Hohentannen Bischofszell zu seiner Abendunterhaltung in die Hirscheschür in Hohentannen. Süsse Verführung und Campingferien sind ingegriffen.



«Aber bitte mit Sahne», so heisst das Motto des verführerischen Gesangsteils. Allen Liedern setzt der Chor unter Leitung von Béa Mory ein Sahnehäubchen auf. Dabei geht es auf irgendeine Art um Süsses. So fehlt weder «Sugarbaby» noch «Ich will keine Schokolade», genauso wenig «Aber bitte mit Sahne» oder «In einer kleinen Konditorei». Am Klavier begleitet Andreas Bung.

Nach dem Gesangsteil wird die Bühne zum Campingplatz. «Schöne (Camping-) Ferien» heisst das Lustspiel von Bernd Gombold in einer Mundartfassung und Bearbeitung von Reto Wiedenkeller, das die zehnköpfige Truppe mit viel Spielfreude unter seiner Regie einstudiert hat. Herr und Frau Hasler geniessen ihre Idylle auf dem Campingplatz. Doch als Klaus Muff und seine Frau Erika samt Schwiegermutter auftaucht und neben Haslers das Zelt aufstellt, ist es mit der Idylle vorbei. Zu allem Verdruss treibt sich noch ein Dieb auf dem Campingplatz herum. Auch die Schwestern Frida und Ida tragen nicht gerade zu einem entspannten Klima bei. Ganz chaotisch wird es gar, als der Sohn der Haslers mit seiner Freundin aufkreuzt. Idylle ist wohl anders.....doch spassig wird es auf jeden Fall.

Eine Festwirtschaft, ein Kuchenbuffet und eine reichhaltige Tombola mit Nietenverlosung runden einen vergnüglichen Abend ab. Saalöffnung und Festwirtschaft ab 18.30 Uhr. Programmbeginn um 20.00 Uhr.

Claudia Gerrits